

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Verzeichnis der Herausgeber	2
Abkürzungsverzeichnis	7
1. Einleitung: Verrechnungspreisdokumentation neu – warum, was und vor allem wer?	9
1.1. Internationale Entwicklungen – „mehr Transparenz“	9
1.2. BEPS-Aktionspunkt 13 – was sind die Konsequenzen?	10
1.3. „Paradigmenwechsel“ in Österreich – wer muss dokumentieren?	11
1.4. Grundsätze des VPDG bzw des VPDG-DVE	12
1.4.1. Aufbau und Inhalte des VDPG	12
1.4.2. Aufbau und Inhalte des VPDG-DVE	13
1.5. Offene Fragen zum VPDG bzw VPDG-DVE	13
1.5.1. Auffangtatbestand des § 3 Abs 3 und 4 VPDG – Vorlage des Master Files unter Verweis auf ausländische Rechtsvorschriften	14
1.5.2. Kann sich die Dokumentation im Rahmen des Local Files auf grenzüberschreitende Transaktionen beschränken?	14
1.5.3. Was ist mit den bestehenden Dokumentationspflichten?	15
2. Dokumentationspflichten im Anwendungsbereich des VPDG	18
2.1. Dokumentationssprache	18
2.2. Master File	18
2.2.1. Ziele und Grundsätzliches zum Inhalt	18
2.2.2. Inhalt des Master Files – Checkliste	19
2.3. Local File	25
2.3.1. Ziele und Grundsätzliches zum Inhalt	25
2.3.2. Inhalt des Local Files – Checkliste	26
2.4. CbC-Report	31
2.4.1. Ziele und Grundsätzliches zum Inhalt	31
2.4.2. Inhalt des CbC-Reports – Checkliste	31
3. Dokumentationspflichten außerhalb des Anwendungsbereiches des VPDG	35
3.1. Bestehende Dokumentationspflichten	35
3.2. Dokumentationspflichten in der BAO	35
3.2.1. § 124 BAO	35
3.2.2. § 126 BAO	36
3.2.3. § 131 BAO	37
3.2.3.1. Allgemein	37
3.2.3.2. Umfang und Zeithorizont	38
3.2.3.3. Sprache	39
3.2.4. § 138 BAO	40
3.2.5. § 163 BAO	41
3.2.6. §§ 166 ff BAO	42
3.2.7. § 184 BAO	42
3.3. Dokumentation nach den OECD-VPG	44
3.4. Nützliche Informationen im Einzelfall – Checkliste	46
3.5. Dokumentation nach den VPR 2010	47
3.6. Ausgewählte Rechtsprechung zur Verrechnungspreisdokumentation	47
3.6.1. VwGH 8.7.2009, 2007/15/0036	47
3.6.2. VwGH 28.1.2003, 99/14/0100	48
3.6.3. BFH 17.10.2001 – I R 103/00, BStBl II 2004, 171	48

SWK-Spezial: Verrechnungspreisdokumentationspflichten

3.6.4.	BFH 15.9.2004 – I R 7/02, BStBl II 2005, 867	49
3.6.5.	BFH 6.4.2005 – I R 22/04, BStBl II 2007, 658	49
3.7.	Conclusio und Empfehlungen	49
4.	Projekttablauf zum Aufbau der Erstdokumentation	51
4.1.	Ausgangslage	51
4.2.	Ablauf einer Verrechnungspreisdokumentation	51
4.2.1.	Einleitung	51
4.2.2.	Konzepterstellung	51
4.2.3.	Festlegung des Lösungsansatzes	53
4.2.3.1.	Unterschiedliche Lösungsansätze	53
4.2.3.2.	Ausfüllhilfe	53
4.2.3.3.	Basislösung	54
4.2.3.4.	Komplettlösung	54
4.2.3.5.	Die Qual der Wahl und der Mittelweg	55
4.2.4.	Datensammlung	55
4.2.5.	Dokumentationserstellung	56
4.2.5.1.	Auswertung der Daten	56
4.2.5.2.	Funktions- und Risikoanalyse	56
4.2.5.3.	Angemessenheitsdokumentation der Geschäftsvorfälle	57
4.2.5.3.1.	Erfassung der Geschäftsvorfälle	57
4.2.5.3.2.	Wahl der Verrechnungspreismethode	58
4.2.5.3.3.	Fremdvergleich	59
4.2.6.	Bericht	60
4.3.	Weiterführende Überlegungen	61
4.4.	Zusammenfassung	61
5.	Anmerkungen, Schlüsse und Anregungen aus der Sicht der Betriebsprüfer zur Verrechnungspreisdokumentation	62
5.1.	Ausgangslage	62
5.2.	Die gesetzliche Reaktion – das VPDG	62
5.3.	Ist das VPDG gerecht?	63
5.4.	Vorteile der Diskussionen rund um die Dokumentation	64
5.5.	Die Beurteilung spezifischer Fragen aus Sicht der Betriebsprüfer	66
5.5.1.	Beschwerdeverfahren	66
5.5.2.	Dokumentationssprache	66
5.6.	Was interessiert den Betriebsprüfer?	67
5.7.	Prüfung fremdüblicher Verrechnungspreise – Checkliste	68
5.7.1.	Einleitung	68
5.7.2.	Ziele der Dokumentation	68
5.7.3.	Checkliste	68
5.8.	Schlussbemerkung	72
6.	Vermeidung von organisatorischen Fehlgriffen bei der Erstellung einer Verrechnungspreisdokumentation	73
6.1.	Ausgangslage	73
6.2.	Organisatorische Fehlerquellen	73
6.2.1.	Fehler 1: das Thema bei Projektstart unterschätzen	73
6.2.2.	Fehler 2: den falschen Berater auswählen	74
6.2.3.	Fehler 3: keinen Projektzeitplan festlegen	74
6.2.4.	Fehler 4: ein ungeeignetes Projektteam zusammenstellen	75
6.2.5.	Fehler 5: den Projekttablauf und die Arbeitsschritte nicht strukturieren	75
6.2.6.	Fehler 6: eine Diskrepanz zwischen Zielvorstellungen und Ressourceneinsatz aufkommen lassen	76

6.2.7. Fehler 7: einen falschen Lösungsansatz im Vergleich zu den Zielen des Unternehmens wählen	76
6.2.8. Fehler 8: sich auf eine bestehende Dokumentation verlassen	77
6.2.9. Fehler 9: darauf vertrauen, dass das VPDG nicht anwendbar ist	77
6.3. Zusammenfassung	78
7. Kontrollen und Folgen bei Verletzung der Dokumentationspflichten	79
7.1. Pflichten, Fristen und Kontrollen	79
7.1.1. Im Anwendungsbereich des VPDG	79
7.1.2. Außerhalb des Anwendungsbereiches des VPDG	80
7.2. Abgabenrechtliche Konsequenzen bei mangelnder Dokumentation	80
7.3. Finanzstrafrechtliche Konsequenzen und Sanierungsmöglichkeiten	82
7.3.1. Master File und Local File	82
7.3.1.1. Relevante Strafbestimmungen	82
7.3.1.2. Subjektive Tatseite – mögliche Tathandlungen	83
7.3.1.3. Mögliche Täter	83
7.3.1.4. Mehrere Finanzvergehen möglich? Bildung des Strafrahmens	84
7.3.1.5. Selbstanzeigemöglichkeit	85
7.3.2. CbC-Report	86
7.3.3. Dokumentationspflichten außerhalb des VPDG	87
8. Musterdokumentation nach der BAO	89
8.1. Vorausgeschickt	89
8.1.1. Faktenlage	89
8.1.2. Empfehlungen zum Aufbau der Dokumentation	89
8.2. Verrechnungspreisdokumentation des fiktiven Unternehmens MaxDoku GmbH mit Sitz in Wien für den Zeitraum 31.12.2014–31.12.2016	90
8.2.1. Vorbemerkung	90
8.2.2. Sachverhaltsdokumentation	90
8.2.2.1. Allgemeine Informationen zu den wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen	90
8.2.2.2. Darstellung des Beteiligungsverhältnisses zwischen dem Steuerpflichtigen und den verbundenen Vertragspartnern	90
8.2.2.3. Darstellung der Unternehmensstruktur	91
8.2.2.4. Geschäftskonzepte	91
8.2.2.4.1. Kurzbeschreibung der Max-Gruppe	91
8.2.2.4.2. Geschäftsstrategie	91
8.2.2.4.3. Produkt- und Preispolitik	92
8.2.2.4.4. Marktsituation	92
8.2.2.5. Dokumentation der Geschäftsvorfälle	92
8.2.2.6. Übersicht über Art und Umfang der gesamten Geschäftsbeziehungen mit verbundenen Gesellschaften	92
8.2.2.6.1. Wareneinkauf/Lieferbeziehungen	93
8.2.2.6.2. Controlling	94
8.2.2.6.3. IT-Dienstleistungen	94
8.2.2.6.4. Gewährleistung	95
8.2.2.6.5. Darlehensgewährung	95
8.2.2.6.6. Zusammenfassung der Dienstleistungsverrechnung	95
8.2.2.6.7. Eingesetzte immaterielle Wirtschaftsgüter (IWG)	95
8.2.2.6.8. Außergewöhnlicher Geschäftsvorfall	96
8.2.2.7. Funktions- und Risikoanalyse	96
8.2.2.8. Zusammenfassung der Funktions-, Risiko- und Wertschöpfungsanalyse	98

8.2.3. Angemessenheitsdokumentation – allgemeine Informationen zu den wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen	98
8.2.3.1. Wahl der Verrechnungspreismethode	98
8.2.3.2. Geeignetheit der Methode	99
8.2.3.3. Preisvergleichsmethode	99
8.2.3.4. Kostenaufschlagsmethode	100
8.2.3.5. Wiederverkaufspreismethode	100
8.2.3.6. Geschäftsfallbezogene Gewinnmethoden	101
8.2.4. Auswahl der Verrechnungspreismethode	101
8.2.5. Angemessenheitsdokumentation	101
8.2.5.1. Handelsspannen – Fremdvergleich	102
8.2.5.2. Dienstleistung – Höhe der Gewinnaufschläge	103
8.2.5.3. Höhe der Darlehenszinsen	104
8.2.6. Zusammenfassung	104
Anhang 1 – VPDG	106
Anhang 2 – ErlRV zum VPDG	112
Anhang 3 – VPDG-DVE	123
Anhang 4 – Erl zum VPDG-DVE	128
Anhang 5 – BEPS-Aktionspunkt 13 Kap A–D (Rz 1–47)	130
Anhang 6 – Formular des BMF für die Mitteilung zur länderbezogenen Berichterstattung	140
Stichwortverzeichnis	142